

Das geht viel besser!

Auch wenn unser Beispiel ein Extrem darstellen mag, Tatsache ist, dass eine HiFi-Anlage in einem schlechten **Rack** (englisch für HiFi-Regal) spürbar schlechter aufspielt als in einem optimierten System. Carsten Barnbeck und Mario-Felix Vogt stellen Ihnen einige empfehlenswerte Modelle vor.





HÖREN, WAS MAN WILL...

DIGITALRADIO

Radio der Zukunft

Digitalradio heute: Viele Lieblingsstationen, die Sie schon kennen und zahlreiche neue Programme, die ausschließlich digital angeboten werden. Mehr Musik, mehr Infos, mehr Unterhaltung und mehr Service. Sie hören, was Sie wollen – besser denn je!



PAL+
299 €

...ABER MIT STIL!

**Klares Design,
robuste Technik**

Tivoli Audio®
The Original Radio Company

und voluminöser Klang: Alles, was man seit Jahren von Tivoli Audio kennt und schätzt, verbindet das PAL+ stilvoll mit den Vorteilen des Digitalradios. Warum länger warten?

distributed by
www.tad-audiovertrieb.de
www.radiowelten.de

TAD
AUDIO
VERTRIEB



blog.radiowelten.de

[radiowelten tivoli audio](http://radiowelten.tivoli.audio)

Beim Betrieb eines Plattenspielers leuchtet es jedem schnell ein, dass dieser so platziert werden sollte, dass möglichst wenig Vibrationen – etwa durch Trittschall – den Gleichlauf der Langspielplatte stören. Doch auch CD-Spieler können abhängig von der Bauart sehr sensibel auf Vibrationen reagieren, in Einzelfällen kann es zu Auslesefehlern bei der CD-Abtastung kommen, und bei Geräten mit Röhren sieht es nicht anders aus. Störeinflüsse wie Vibrationen können beispielsweise von einem starken Netzteil stammen, diese müssen dann abgeleitet werden, was einem gut konzipierten Rack besser gelingt als den meisten Fußböden. Generell ist es so, dass sehr kompakte Gerä-

te der neuesten Generation weniger störende Resonanzen verursachen als so mancher Verstärker-Bolide mit einem dicken Ringkern-Transformator. Ob das Rack besser auf der kompletten Fläche seiner Füße stehen sollte oder ob es besser auf Spikes positioniert ist, kann nicht allgemeingültig beantwortet werden, dies hängt sowohl vom Funktionsprinzip des Racks wie auch von der Beschaffenheit des Fußbodens ab. Allerdings kann ein HiFi-Rack mithilfe von Spikes besser in die Waage gebracht werden, ein Aspekt, der nicht zu unterschätzen ist. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Racks vorstellen. Modelle mit fester Größe gehören ebenso dazu wie flexibel erweiterbare Systeme. ■

Fixe Basen für die Anlage

Die meisten HiFi-Racks haben ein relativ festgelegtes Konzept. Ähnlich den meisten Modellen in unserer Übersicht liefern natürlich auch andere Hersteller solide Geräteschränke mit mehr oder weniger feststehendem Aufbau. Ein

klassisches Beispiel ist Audiomagics Xenta 4 (um 890 Euro), ein sehr gut verarbeitetes Leichtgewicht mit druckvollem und tonal ausgewogenem Charakter. Bei diesem Modell sind dem lieferbaren Variantenreichtum und den späteren Erweiterungsmöglichkeiten aber Grenzen gesetzt, da man es hier mit grundsoliden „Musik-schränken“ zu tun hat, die in der Regel nicht mehr als drei bis vier Komponenten beherbergen werden. Trotzdem – oder gerade deshalb – gehören solche Racks zu den mit Abstand beliebtesten Regalelementen.

Audiomagic Xenta 4

Preis: um 890 Euro (4 Böden)
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: BT
Tel. 02104/17 55 60
www.bt-vertrieb.de



Ein leichtes Rack in wohnlichem Design: das Xenta 4 von Audiomagic.

Das Detailverliebte

Die Firma Creaktiv bietet ihre soliden Trend-Racks neuerdings auch in einer aufgerüsteten Variante an. Gibt man den Begriff „Synergie“ im Internet-Lexikon Wikipedia ein, geistern Erklärungen wie „Zusammenwirken“ oder „sich gegenseitig fördern“ über den Bildschirm. Außerdem wird da behauptet, das Ganze sei oft mehr als die Summe seiner Teile. Stimmt das auch?

Einen dieser Synergieeffekte kann man jetzt bei Audio Selection beobachten. Der Vertrieb ist identisch mit dem Rackhersteller Creaktiv und betreut seit einiger Zeit ebenfalls die klangoptimierenden Artikel der Firma Perfect Sound. Da liegt die Idee nicht fern, auch gleich Racks anzubieten, in denen diese speziellen Klangverbesserer schon von Haus aus verbaut sind. So wird das Modell Trend, das in der Basisversion ab

200 Euro zu haben ist, in einer modifizierten „Aktiv“-Version angeboten. Das Rack ist an der Rückseite mit zwei Tuning-Chips ausgestattet und verfügt außerdem über so genannte „Aktivkristalle“. Nach Herstellerangaben harmonisieren diese Elemente die elektromagnetischen Felder innerhalb des Regals und entfalten ihre Wirkung auch auf alle darin enthaltenen Gerätschaften.

Ansonsten ist das Trend Aktiv baugleich mit dem Basismodell. Es verfügt wie dieses über eine exzellente Verarbeitung, klingt auch ohne die Tuningmaßnahmen schon lebendig und ist oben drein ein Detailfetischist. Hier aufbewahrt, offenbaren HiFi-Komponenten einen angenehmen Glanz und mehr Feinheiten im Obertonspektrum. Kein Wunder, dass sich Creaktiv zuerst dieses Modell herausgepickt hat, gehört das

Trend doch zweifellos zu den Preis-Leistungs-Knallern im Sortiment.

Tatsächlich konnten wir gegenüber der Basis-Variante auf Anhieb einen spürbar veränderten Charakter feststellen. Das Trend Aktiv verschafft den Geräten eine offenere Bühne und zeichnet die Konturen noch etwas schärfer in den Raum. Ein Klassenunterschied!

Zum Teil lag das aber an den Spikes unserer Testversion. Ebenfalls wie das Basismodell auf den einfachen Kunststofffüßen platziert, schmolz der Abstand zwischen Trend und Trend Aktiv deutlich dahin. Aber trotzdem: Ein gewisser Unterschied ließ sich auch jetzt nicht von der Hand weisen. Ob das Trend Aktiv mehr ist als die Summe seiner Teile, sei also einfach mal dahingestellt. Erfrischend anders ist es in jedem Falle.



Creaktiv Trend Aktiv

Preis: ab 850 Euro (mit vier Böden)

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Audio Selection

Tel. 02224/949930

www.creaktiv-hifi.de



Anstelle von einfachen Kunststofffüßen, wie sie die Basisversion des Modells Trend mitbringt, verfügt das modifizierte Trend Aktiv über große Spikes.

Ausbaufähige Systeme

Einige Rack-Serien lassen sich beliebig erweitern. Es gibt auch äußerst wohlklingende Regale, die jederzeit mit den Bedürfnissen ihres Nutzers wachsen können. Ein solches variables System bietet der Hersteller Lovan mit dem spritzig-agilen Classic II, das nicht nur herrlich leichtfüßig klingt, sondern sich mit seinen verschiedenen lieferbaren Höhen auch zu immer neuen Kombinationen zusammensetzen lässt. Umwerfend ist in dem Fall übrigens nicht nur der Klang, sondern auch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.

Zu den Spitzenherstellern im Rack-Bau gehört der Hersteller Finite aus Brilon im Sauerland. Hier werden ausgeklügelte Rack-Modelle entwickelt, die mit vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten versuchen, auch die letzte Störresonanz zu absorbieren. Dass solche aufwendigen Lösungen teilweise in fünfstelligen Preisregionen vorstoßen, ist deshalb nicht verwunderlich. Mit der Serie Tragwerk bietet Finite jedoch auch dem HiFi-Einsteiger ein ebenso elegantes wie hochwertiges Rack-System, das mit der Zahl der Geräte mitwächst. Jede Ebene ist mit bis zu 40 Kilogramm belastbar, das Rack selbst ist jedoch durch den Einsatz von Aluminium recht leicht. Neben Schwarz gibt es die Böden auch in Weiß matt oder hochglanz.

Lovan Classic II

Preis: ab 400 Euro

Garantie: 2 Jahre Vertrieb: Audioplan

Tel. 07246/1751

www.audioplan.de



Finite Tragwerk TW 600

Preis: um 250 Euro/Ebene

Garantie: 2 Jahre Vertrieb: Finite

Tel. 02961/966 11 18

www.finite-elemente.de



Zum Mitwachsen: Das Classic II von Lovan (l.) lässt sich ebenso flexibel erweitern wie das Modell TW 600 aus der Serie Tragwerk des Herstellers Finite.

superUNITI

The world's
most powerful
streaming
amplifier.



Naim nicht im Versand erhältlich



www.music-line.biz · Tel. 04105 77050



Vibrierend

Klar, offen und harmonisch: Solidsteel zeigt mit dem Modell 6.3, dass man was vom Rack-Bau versteht.

Gute Resonanzen erfreuen nicht nur Musiker, wenn sie am Tag nach einem Auftritt in der Zeitung die Kritikermeinungen durchforsten. Auch bei der Wiedergabe eines Konzertmitschnitts über die heimische Kette sind die von Anlage und Rack erzeugten Resonanzen von entscheidender Wichtigkeit. Das sind übrigens charakteristische Schwingungsspitzen, die jedes akustisch angeregte Material erzeugt.

Das weiß natürlich auch der Hersteller Solidsteel, und so versucht dieser nicht etwa, diese Schwingungen totzudämpfen. Durch gezielte Maßnahmen sollen sie vielmehr in eine harmonische Richtung gelenkt und gleichmäßig im Rack verteilt werden. Das Problem sind nämlich nicht die Resonanzen an sich, sondern ihr kunterbunter, meist disharmonischer Mix innerhalb der Kette von HiFi-Geräten.

Die hohlen und 30 Millimeter durchmessenden Metallrohre sind deshalb extrem stabil hartverschweißt und werden mit einem speziellen Pulver beschichtet, das in Kombination mit dem Lack so auch im Schiffsbau Verwendung findet. Sicher ist das kein Hightech-Material, an dieser Stelle ist es aber sinnvoll eingesetzt: Da man auch bei den großen Kähnen jedes unnötige Knarzen vermeiden möchte, hat die Beschichtung eine leicht dämpfende Wirkung. Das Material klingt einfach etwas trockener.

Die drei Böden des Modells 6.3 – es gibt auch eine Zwei- und eine Vier-Ebenen-Ausführung – bestehen aus ebenfalls mit Strukturlack beschichtetem MDF und haben über ausladende Spikes mit dem Traggestell Kontakt. Allerdings werden die spitzen Kegelchen nicht etwa über ein Gewinde mit der Stellfläche verschraubt. Sie liegen einfach locker auf. Neben den Öffnungen, die das spitze Ende der Spikes aufnehmen, befinden sich noch weitere Boh-

rungen am Gestell. Drei pro Ebene, um genau zu sein. In denen steckt je ein eigenwilliger Schraubstift mit kugelförmigem „Köpfchen“. Steht das Rack mit Geräten gefüllt an seinem Platz, muss man diese Schrauben genau so weit herausdrehen, dass sie die Holzfläche gerade eben berühren. Dadurch klingen auch die Ebenen beim Dagegen-Klopfen dunkler.

Die Mühe der gewissenhaften Auf- und Einstellung macht sich bezahlt: Das Solidsteel 6.3 brachte eine angenehme Portion Präsenz in die Wiedergabe unserer Testkette. Beinahe hätte man meinen können, die Lautstärke sei um ein oder zwei Dezibel angehoben worden. Außerdem gibt es den Mitten einen angenehm sonoren und milden Tonfall. Scharfe Zischlaute in Gesangsaufnahmen verschwinden zwar nicht, sie wirken aber etwas weniger aggressiv und natürlicher.

Solidsteel 6.3

Preis: ab 1.065 Euro (drei Böden)

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Audiotrade

Tel. 0208/88 26 60

www.audiotrade.de



Bei dem Rack Solidsteel 6.3 liegen die verschiedenen Ebenen lose auf den Spikes auf und haben Kontakt mit je drei Resonatoren (oben). Die Pulverlackierung des Solidsteel-Racks soll unerwünschte Schwingungen dämpfen (rechts).



Vollständig neu und kompromisslos audiophil!

E-Serie *balanced*



Die E-Serie wurde konsequent weiterentwickelt, mit den neuesten Technologien ausgestattet und vollsymmetrisch aufgebaut.

Der neue Vollverstärker **POWER PLANT *balanced*** erhielt zwei zusätzliche, symmetrische High-End-XLR-Eingänge und verbesserte Endstufen. Er ist ein echter Bolide, mit 500 Watt Leistung, dank T+A-eigener Schaltendstufen, glänzt er mit einem unglaublich lebendigen und kraftvollen Klangbild. Der perfekte Vollverstärker für audiophile Quellgeräte.

Der **MUSIC PLAYER *balanced*** ist die audiophile Musikquelle schlechthin und ein überragender Audio DAC! Er ist vollsymmetrisch aufgebaut vom Doppel-Mono-Wandler mit 32 Bit bis hin zu den XLR-Ausgängen. Er besitzt den Streaming Client der neuesten Generation mit 192/24 kHz (LAN, WLAN, USB-Medienpeicher, iPod inklusive Steuerung), einen audiophilen CD Player, den hochwertigen FM-Tuner und fünf digitale SP/DIF-Eingänge (Coax mit 192 kHz).

01067 Dresden, www.radiokoerner.de (0351/4951342). 06108 Halle, JP-electronic am Opernhaus (0345/2026735). 10559 Berlin, Hifi Play (030/3953022). 10623 Berlin, King Music (030/88550600). 14974 Ludwigsfelde, Hicke + Höppner OHG (03378/86540). 20095 Hamburg, Lichtenfeld Media GmbH (040/30805-10). 24114 Kiel, Hifi Studio »Hört-sich-gut-an« (0431/61056). 26125 Oldenburg, Hifi + Hifi GmbH (0441/3900060). 28195 Bremen, Studio 45 (0421/14757). 28211 Bremen, Willi Schönborn Hifi (0421/239033). 30159 Hannover, Alex Giese Hi-Fi + TV-Technologie (0511/35399737). 30167 Hannover, Uni Hifi Audio & Video GmbH (0511/703752). 32049 Herford, Hifi Studio Unger (05221/2017). 33415 Verl, Beckhoff Technik u. Design GmbH (05246/92600). 40210 Düsseldorf, Hifi Referenz (0211/325152). 40477 Düsseldorf, Hifi Audio Ulrike Schmidt (0211/787300). 42103 Wuppertal, Audio 2000 KG (0202/454019). 44805 Bochum, HiFi-Center Liedmann (0234/3849697). 45127 Essen, Hifi Spezialist Werner Pawlak (0201/236389). 45472 Mülheim, Werner Pawlak Hifi Zentrum (0208/498253). 45663 Recklinghausen, Moldenhauer (02361/60050). 47051 Duisburg, Hifi Studio am Stadttheater (0203/25014). 49084 Osnabrück, Ton Art Studio GmbH (0541/24236). 50667 Köln, MSP Hifi Studio GmbH (0221/2575417). 53113 Bonn, Hifi Linzbach OHG (0228/222051). 53113 Bonn, Wohnraumstudio Johannes Krings (0228/222719). 53797 Lohmar-Wahlscheid, Musik & Akustik Norbert Maurer (02206/9074361). 54290 Trier, Hifi Kohr + Roensch GmbH (0651/40100). 55116 Mainz, NEU Die Hifi Profis (06131/275609-0). 56068 Koblenz, Schmitz Hifi Video (0261/38144). 59065 Hamm, Auditorium (02381/93390). 60311 Frankfurt, Raum Ton Kunst (069/287928). 60318 Frankfurt, Die Hifi Profis (069/92004111). 60437 Frankfurt, media@home Jilg (069/5072106). 63739 Aschaffenburg, Hifi Dillity OHG (06021/24188). 64283 Darmstadt, Die Hifi Profis (06151/1710-0). 65185 Wiesbaden, Die Hifi Profis (0611/373839). 65185 Wiesbaden, www.fair-kaeuflich.de (0611/4503262). 65812 Bad Soden, EP: Fay (06196/27606). 68161 Mannheim, NEU Expert Galerie GmbH (0621/3098110). 68199 Mannheim, Expert Esch (0621/1239840). 69115 Heidelberg, Premium Galerie Esch (06221/656650). 70178 Stuttgart, AEP Studio 26 (0711/294444). 70182 Stuttgart, Graf Hören & Sehen (0711/2348686). 71101 Schönaich, Hifi + Wohnen Schild (07031/754242). 71636 Ludwigsburg, Talmon Gros (07141/96000). 72764 Reutlingen, Akustik Studio Biegler (07121/748450). 74072 Heilbronn, Informationstechnik Eberwein GmbH (07131/80320). 76131 Karlsruhe, Löb High Fidelity (0721/22341). 79098 Freiburg, Hifi Studio Polansky (0761/31186). 79104 Freiburg, EP: Velde (0761/25764). 79588 Efringen-Lörrach, Puls Hifi High End Surround (07628/1786). 79761 Waldshut, Akustik Studio Huber (07751/6427). 81667 München, Hifi Concept (089/4470774). 85435 Erding, B & R Studio (08122/91901). 97437 Haßfurt, Euronics Schlegelmilch (09521/94880). A-4632 Pichl, Hifi TV Hubert Steiger 0043 (0) (7247/6691). A-6840 Götzis, Madlener Hören Sehen Erleben 0043 (0) (5523/51277).